

Max Lanz

Gell, chunnst gly hei!

g, g (C-Dur) (1 st. Jodel)

I bi als Bueb en Wildfang gsy und wenn i us der Schuel cho by, so han i weidlig z'Abig gno und bi veruse und dervo.

Solo: Dänn het mi Muetter mir vom Rai no nache-grüeft: gell, chunsch gly hei!

Begleit: Dänn het mi Muetter mir vom Rai **Solo:** *no nache-grüeft.*

Begleit: li..gell, chunnsch gly hei!

Gell chunnsch gly hei! So seit jetz au zu mir mengsmol mi tusig's Frau, begleitetets mi zum Abschied no, wenn i zum Abigschoppe goh.

Solo: I lose dänn und säg nid nei, schön isch das Wort: gell, chunnsch gly hei!

Begleit: I lose dänn und säg nid nei, **Solo:** *schön isch das Wort.*

Begleit: li.. ..gell, chunnsch gly hei!

Gell, chunnsch gly hei! Wie tönét
d'Schritt, als gieng en andre au no
mit i spater Nacht und Sterneschy
am stille Chilehof verby.

Solo: Und schwarzi Chrüz und
graii Stei, wie dütets mir: gell
chunnsch gly hei!

Begleit: und schwarzi Chrüz und
graii Stei,

Solo: wie dütets mir:

Begleit: li ...gell chunnsch gly hei!